

herrscher von Rußland vollkommen berechtiget sey, seinen Nachfolger zu ernennen. Weil dieser grosse Geist die Schwäche und den Rückfall der alten Sitten in seinem Sohn Zarewitsch bemerkte, so machte er sich kein Bedenken, um sein neues Reich nach seinem Plan zu erhalten, denselben einer grausamen aber nöthigen Gerechtigkeit aufzuopfern.

Von der Regierung Rußlands S. Ebauche pour donner une Idée de forme du gouvernement de l'empire de Russie, welche der Graf Münch 1763. aufgesetzt hat.

Der Tod Peter II. veränderte die Regierung. Nach den Rechten der herrschenden Linie hätte die Prinzessin Elisabeth als eine Tochter des Czars nothwendig die Beherrscherin aller Rußen werden sollen. Nach dem Rechte der Linien kann man der verwittweten Herzogin von Curland Anna, als dem Zweig der ältern Linie, ebenfalls ihr Recht, den Rußischen Thron zu besitzen, nicht so gerade hin absprechen. Genug, Anna ward Kaiserin und besaß den Thron ruhig. Die Grafen Münch und Ostermann regierten unter ihrem Namen, und endlich gewann der Herr von Biron, nachheriger Herzog von Curland, die Gnade der Kaiserin völlig.

Siehe

Sut laisser la fortune et la rendre docile;
Qui ne se couvrant point d'une gloire sterile,
Sut se créer un monde enfin selon son cœur,
Et lui donner des loix en Esprit Createur. etc.